

Besonderer Fokus in besonderen Zeiten

Wer hätte vor ein paar Wochen noch gedacht, dass wir heute in unseren Kontakten eingeschränkt sein werden und nur noch für wichtige Besorgungen aus dem Haus können? Spezielle Zeiten brauchen einen speziellen Fokus.

Die folgenden Fragen sollen dir helfen in dieser Zeit mit Vision und mit Blick auf Jesus und das Wesentliche zu leben.

Womit kämpfst du gerade?

Wofür bist du dankbar?

Mein Keylearning aus der Krise bisher:

Was brauchst du gerade besonders?

Was macht dir gerade richtig Freude? Wo fühlst du dich lebendig?

„Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken.“ lesen wir in Matthäus 11,28. Was belastet dich gerade, was du Jesus bringen willst?

Wo brauchst du Gottes Hilfe, seinen Beistand und vielleicht sogar ein Wunder gerade besonders? Bitte ihn doch in einem kurzen Gebet.

Was möchtest du jetzt und in den kommenden Wochen an „MEHR“ in deinem Leben sehen?

Ich möchte *Ja* sagen zu:

Ich möchte *Nein* sagen zu:

Wenn du im Nachhinein auf diese Zeit zurück blickst: Wie wünschst du dir, dass du sie verbracht hättest? Welche Projekte wärest du gerne angegangen? Wo wärest du gerne gewachsen? Was hättest du gerne mutig ausprobiert?

Sieh dir alle Fragen noch einmal an und streiche die Dinge ein, die dir besonders wichtig sind. Gibt es etwas, wo du den Heiligen Geist an die Türe deines Herzens klopfen hörst und er sagt: „Das ist jetzt wichtig!“ oder hörst du sein leises: „Go!“

Nun geht es darum, die aufgeschriebenen Erkenntnisse in deinen Alltag zu integrieren. Stein für Stein wird ein Haus gebaut. Unterschätze nicht die Kraft der kleinen Schritte, die du in deinem Alltag gehen kannst. Schreibe in dem folgenden Kästchen auf, was du täglich in deinen Alltag integrieren willst.